

Winterthur, Zürich und Fehraltorf, 26. Mai 2003

KR-Nr. 151/2003

POSTULAT von Chantal Galladé (SP, Winterthur), Ralf Margreiter (Grüne, Zürich) und Hanspeter Amstutz (EVP, Fehraltorf)

betreffend Schaffung neuer Lehrstellen beim Kanton

Der Regierungsrat wird ersucht zu prüfen, wie er neue Lehrstellen und Ausbildungsplätze auf das Schuljahr 2003/04 schaffen kann.

Chantal Galladé
Ralf Margreiter
Hanspeter Amstutz

Begründung:

Noch sind im Kanton Zürich ungefähr 700 Jugendliche ohne Lehrstelle für diesen Sommer. Während die Stadt Zürich auf diese Krise mit der Schaffung von 81 zusätzlichen Lehrstellen und 63 Praktikumsplätzen reagiert und die Stadt Winterthur 27 neue Lehrstellen anbietet, bietet der Kanton aus Spargründen keine neuen Lehrstellen an. Diese Rechnung geht jedoch nur bedingt auf, da Jugendliche ohne Perspektive und Ausbildung dem Staat Kosten verursachen werden. Es ist unumgänglich, eingehend zu prüfen, wie neue Lehrstellen geschaffen werden können. Der Kanton Zürich hat wegen der prekären Lage auf dem Lehrstellenmarkt mit der Aktion „Mehr Lehrstellen“ die Arbeitgeber zum Anbieten von mehr Ausbildungsplätzen aufgerufen. Der Kanton soll mit gutem Beispiel vorangehen und seinen Teil an der Schaffung neuer Lehrstellen übernehmen. Auf diese Situation nicht zu reagieren wäre unverantwortlich für den Kanton Zürich.

Begründung der Dringlichkeit:

Da die Ausbildungsplätze auf August geschaffen werden sollen, ist es dringlich, das Anliegen sofort zu prüfen, damit noch rechtzeitig reagiert werden kann.

151/2003